

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	23.03.2017

EURO 2024 - Interessensbekundung zur Ausrichtung von Spielen der Fußball-Europameisterschaft 2024

Der Deutsche Fußball Bund (DFB) hat mit Presseerklärung vom Freitag, 20.01.2017 (12:00 Uhr) die Medien darüber informiert, dass man sich um die Ausrichtung der Fußball-Europameisterschaften 2024 bewerben wird. Mit Mitteilung vom gleichen Tage (12:45 Uhr) hat der DFB auf seiner Internetseite hinterlegt, dass sich an der Austragung interessierte Städte per Interessensbekundung bis zum 17.02.2017 (12:00 Uhr) beim DFB bewerben können.

Die Verwaltung, vertreten durch Frau Oberbürgermeisterin Reker und Frau Sportdezernentin Dr. Klein, hat zusammen mit den beiden Geschäftsführern der Kölner Sportstätten GmbH für den Stadionbetreiber am 25.01.2017 die Interessensbekundung Kölns verbindlich unterschrieben und an die DFB Geschäftsstelle fristgerecht gesendet.

Folgende weitere Städte bzw. Stadionbetreiber haben beim DFB ihr Interesse bekundet:

Berlin, Bremen, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Freiburg, Gelsenkirchen, Hamburg, Hannover, Kaiserslautern, Karlsruhe, Leipzig, Mönchengladbach, München, Nürnberg und Stuttgart

Neben Deutschland hat auch die Türkei fristgerecht eine Interessensbekundung bei der UEFA für die Ausrichtung der Europameisterschaft 2024 eingereicht.

Auf diesem Weg möchte die Verwaltung der Politik den weiteren Bewerbungsverlauf übermitteln.

- 03.03.2017 Abgabe der nationalen Bewerbung durch den DFB bei der UEFA
- 10.03.2017 Bekanntgabe der internationalen Bewerber durch die UEFA
- 17.03.2017 Bereitstellung der Bewerbungsanforderungen an die Bewerbernationen (DFB)
- 11.04.2017 Workshop des DFB für die nationalen Bewerberstädte mit Vorstellung der UEFA Bewerbungsanforderungen
- 12.06.2017 Abgabe der Bewerbungsunterlagen der Deutschen Bewerberstädte beim DFB

Die Verwaltung wird die Politik zeitnah über den weiteren Verlauf der Bewerbung informieren.

gez. Dr. Klein